

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 10

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORUM FORUM FORUM FORUM
 M FORUM FORUM FORUM FOR
 UM FORUM **FORUM** FORUM F
 ORUM FORUM FORUM FORUM
 FORUM FORUM FORUM FORU

SVT

**Schweizerische Vereinigung
 von Textilfachleuten**

Persönlich . . .

Der Mensch in der Produktionsstätte

Unser Arbeitsplatz ist heute grossen Veränderungen des wirtschaftlichen, technischen und sozialen Umfeldes und damit einem beträchtlichen Spannungsfeld ausgesetzt.

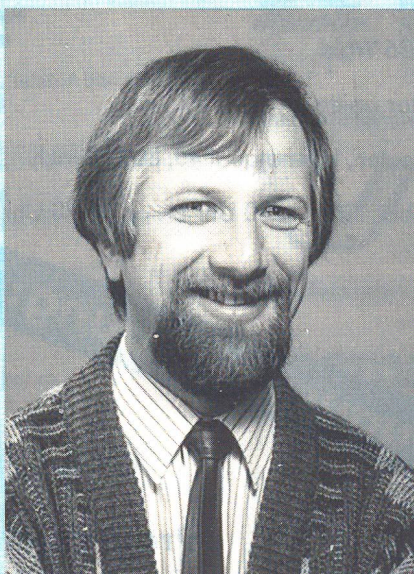
Die Absatzmärkte prägen heute die unternehmerischen Aktivitäten in einem bisher nicht gekannten Ausmass:

- Währungs- und Finanzierungsprobleme
- rascher Technologie- und Produktewandel
- neue Konkurrenten
- grosse Bedarfsschwankungen

Die Produkte werden in ihrer Funktionalität komplexer. Sie sind geprägt von neuen Werkstoffen und Technologien und bewirken damit einen markanten Wandel in den Produktionsstätten. Mikroelektronik und Informatik dringen praktisch in alle Lebens- und Unternehmensbereiche ein. Die Produktlebenszyklen werden kürzer. Heute beherrschte und aktuelle Technologien verlieren morgen an Bedeutung. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Produktions- und Markteinführungen erhöhen sich laufend.

Der Übergang von industriellen zum postindustriellen Zeitalter ist nicht bloss eine Frage des qualitativen oder quantitativen Wandels, sondern bedingt Änderungen in unserer Denkweise, was durch nachfolgende Gegensätze dargestellt sein soll:

- Wettbewerb/Symbiose
- Hierarchie/Wechselbeziehung
- Naturbeherrschung/
Einklang mit der Natur
- Materielle Befriedigung/
Kulturelle Befriedigung
- Denken in Kategorien/Denken in sozialen Zusammenhängen



Niemand kann uns sagen, wie die Zukunft aussehen wird und es liegt an uns, die Zeichen der Zeit zu erkennen. Nur wer für eine neue Denkweise offen und versuchsbereit ist, wird Erfolg haben, im Bewusstsein mit diesem Erfolg mitzuhelfen, um unsere Zukunft zu gestalten.

Beim Individuum Mensch muss berücksichtigt werden, dass die Ansprüche an das Umfeld Arbeitsplatz unterschiedlich sind.

Um hier die Bedürfnisse des Mitarbeiters, wie auch der Produktion zu berücksichtigen, muss eine intensive Kommunikation und eine sachliche Diskussion aller Beteiligten durchgeführt werden. Hiezu hat ein Zitat von Robert Schneider nach wie vor Gültigkeit:

«Wenn wir auf 50 Jahre Arbeitsfrieden zurückblicken dürfen, sollte nicht übersehen werden, dass das Reden miteinander eine Kunst ist, die wie jede kulturelle Leistung von jeder Generation neu erlernt werden muss.»

Nur in einem gemeinsamen Konsens sind schlussendlich auch die ethischen Randbedingungen zu erfüllen.

Othmar Forster, Mitglied der Weiterbildungskommission des SVT

Neue SVT-Mitglieder

Eine stattliche Zahl Neumitglieder sind im September 1990 zur SVT gestossen.

Fritz Bodden
 Wellenbergstrasse 30
 8422 Pfungen

Dinh Chau
 Herisauerstrasse 89
 9015 St. Gallen

Oscar Eberhard
 Werdstrasse 17
 8405 Winterthur

Henry Eberli
 Weierstrasse 18
 8266 Steckborn

Cristina Fasol
 Via Ville Foreste
 6850 Mendrisio

Stefano Fortuna
 Ackeretstrasse 2
 8400 Winterthur

Rosanna Lopomo
 Kornstrasse 3
 8603 Schwerzenbach

Sonja Oswald
 Via Cantonale
 6863 Besazio

Katy Rohner
 Leimatstrasse 2
 9205 Waldkirch

Josef Thoma
 Buebenloo 10
 9500 Wil

Eveline Vass
 Feldeggstrasse 64
 8008 Zürich

Daniel Wick
 Letzistrasse 8
 9235 Lütisburg

Coryne Iris Wiercx van Rhijn
 General-Herzog-Strasse 31
 5600 Lenzburg

Herzlich willkommen!

SVT-Weiterbildungskurse 1990/91

Kurs Nr. 1

Öffentlichkeitsarbeit in der Textilindustrie am Beispiel der ITMA 1991

Kursorganisation: SVT, Walter Borner, 8636 Wald
Kursleitung: Jürg Rupp, Chefredaktor «mittex»
Kursort: Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich
Kurstag: Donnerstag, 6. Dezember 1990, 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Neuausschreibung: Verschoben

Programm: 1. Teil

14.00 – 14.10 Einführung	Walter Borner (SVT-Präsident)
14.10 – 14.30 Industrie und Öffentlichkeit	Walter G. Pielken (PR-Berater)
14.30 – 14.45 Unternehmenskommunikation im wirtschaftlich-sozialen Wandel	Dr. Paul Eisenring (Nationalrat)
14.45 – 15.00 Die Presse – Dein Freund und Gewissen	Hans-J. Koslowski (Chefredaktor Chemie- fasern/Textilindustrie)
15.00 – 15.20 Diskussion	Moderator: Jürg Rupp (Chefredaktor «mittex»)
15.20 – 15.30 Zusammenfassung	Jürg Rupp
15.30 – 16.00 Kaffeepause	

Programm: 2. Teil

16.00 – 16.10 Einführung	Jürg Rupp
16.10 – 16.25 Der Umgang eines Unternehmers mit seiner Öffentlichkeit	Rolf Neidhart (Neidhart & Co. AG)
16.25 – 16.40 PR in, für und mit der Branche: das Beispiel Maschinenindustrie	Thomas Bornhauser (Pressechef VSM)
16.40 – 17.00 Öffentlichkeitsarbeit in und für Unternehmen	Ueli Anken (PR-Berater)
17.00 – 17.25 Diskussion	Jürg Rupp
17.25 – 17.40 Zusammenfassung	Jürg Rupp
17.40 – 18.30 Aperitif	

Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS/
VSM/VATI Fr. 350.-
Nichtmitglieder Fr. 380.-
Verpflegung inbegriffen

Anmeldeschluss: 30. November 1990

Zielpublikum: Unternehmer, Bereichsleiter der
Öffentlichkeitsarbeit